

WARTUNGSVERTRAG

Wartungsvertrag

zwischen

Kubik Heizung-Sanitär-GmbH

vertreten durch den Geschäftsführer Felix Kubik

Hubert-Underberg-Allee 10

47495 Rheinberg

— nachfolgend **Auftragnehmer** —

und

Anrede

Name/Firma

Straße + Hausnummer

PLZ

Ort

— nachfolgend **Auftraggeber** —

§1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer übernimmt die regelmäßige Wartung, Inspektion und Funktionsprüfung der im jeweiligen Anlagenblatt bezeichneten technischen Anlagen des Auftraggebers.

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus den beigelegten Anlagen:

- Anlage 1 – Heizungsanlagen
- Anlage 2 – Wasserfilter / Wasseraufbereitung
- Anlage 3 – Pumpensumpf / Hebeanlagen
- Anlage 4 – Rückstauklappen / Rückstauverschlüsse
- Anlage 5 – Klima- und Lüftungstechnik

Nur ausdrücklich beauftragte Anlagen gelten als Vertragsbestandteil.

§2 Leistungsumfang

Die Wartung umfasst insbesondere:

- Sicht- und Funktionsprüfung
- Reinigung wartungsrelevanter Bauteile
- Prüfung sicherheitsrelevanter Komponenten
- Dokumentation festgestellter Mängel
- Empfehlung notwendiger Reparaturen

Nicht Bestandteil sind:

- Reparaturen
- Störungsbeseitigungen außerhalb der Wartung
- Ersatzteile

- Verbrauchsmaterialien
- behördliche Prüfungen
- Arbeiten durch Fremdgewerke

Diese werden gesondert berechnet.

§3 Wartungsintervalle

Die Wartung erfolgt in folgendem Turnus:

jährlich

individuell:

Die Terminabstimmung erfolgt durch den Auftragnehmer.

§4 Vergütung

Die Vergütung beträgt:

Pauschale pro Wartungsintervall:

€ netto zzgl. gesetzlicher MwSt.

Alternativ:

Abrechnung nach Aufwand

Stundensatz Monteur:

€/Std.

Anfahrt:

€

Notdienstzuschlag:

%

Zahlbar innerhalb von Tagen nach Rechnungsstellung.

§5 Zutritt

Der Auftraggeber gewährleistet freien Zugang zu sämtlichen vertragsgegenständlichen Anlagen. Wartezeiten, Mehrfahrten oder vergebliche Anfahrten aufgrund fehlender Zugänglichkeit werden gesondert berechnet.

§6 Mängel / Störungen

Festgestellte Mängel werden dokumentiert und dem Auftraggeber mitgeteilt.

Der Wartungsvertrag ersetzt keinen Reparaturvertrag.

Eine unmittelbare Mängelbeseitigung erfolgt nur nach gesonderter Beauftragung.

Bei Gefahr im Verzug ist der Auftragnehmer berechtigt, notwendige Sicherungsmaßnahmen einzuleiten.

§7 Haftung

Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei:

- Vorsatz
- grober Fahrlässigkeit
- Personenschäden

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Eine Haftung für Folgeschäden, Betriebsunterbrechungen oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§8 Vertragslaufzeit

Der Vertrag beginnt am:

Mindestlaufzeit:

- 12 Monate
- 24 Monate
- 36 Monate

Danach verlängert sich der Vertrag automatisch um 12 Monate, sofern er nicht mit einer Frist von 3 Monaten schriftlich gekündigt wird.

§9 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§10 Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit des übrigen Vertrages unberührt.

Gerichtsstand: Rheinberg

Ort/ Datum:

Auftraggeber

Auftragnehmer

ANLAGE 1 — HEIZUNGSANLAGEN

Anlagendaten

Objekt:

Hersteller:

Typ:

Baujahr

Leistung:

kw

Wartungsumfang:

- Sichtprüfung Gesamtanlage
- Prüfung Brenner / Wärmeerzeuger
- Kontrolle Vor- und Rücklauf
- Sicherheitsprüfung
- Dichtheitskontrolle
- Reinigung relevanter Komponenten
- Prüfung Ausdehnungsgefäß
- Prüfung Pumpenfunktion
- Parameterkontrolle
- Dokumentation

Zusatzleistungen:

ANLAGE 2 — WASSERFILTER/WASSERAUFBEREITUNG

Anlagendaten

Anlagentyp:

Wartungsumfang:

- Sichtkontrolle
- Dichtheitsprüfung
- Druckkontrolle
- Rückspülung / Filterwechsel
- Kartuschenprüfung
- Leckagekontrolle
- Funktionsprüfung Steuerung
- Dokumentation

Zusatzleistungen:

ANLAGE 3 — PUMPENSUMPF/HEBEANLAGE

Anlagendaten

Anlage:

Hersteller:

Typ:

Wartungsumfang:

- Sichtprüfung
- Reinigung Schacht / Sumpf
- Prüfung Pumpenlauf
- Schwimmerschalter prüfen
- Alarm testen
- Rückschlagventile prüfen
- Dichtheit prüfen
- Funktionslauf unter Last
- Dokumentation

Zusatzleistungen:

ANLAGE 4 — RÜCKSTAU KLAPPEN/RÜCKSTAUVERSCHLÜSSE

Anlagendaten

System:

Einbauort:

Wartungsumfang:

- Öffnungsmechanismus prüfen
- Reinigung
- Dichtflächen prüfen
- Dichtungen prüfen
- Handverschluss prüfen
- Notverschluss testen
- Funktionsprüfung
- Dokumentation

Zusatzleistungen:

ANLAGE 3 — KLIMA- UND LÜFTUNGSTECHNIK

Anlagendaten

Anlage:

Hersteller:

Kältemittel:

Wartungsumfang:

- Sichtprüfung
- Filterprüfung / Wechsel
- Verdampfer reinigen
- Kondensatablauf prüfen
- Dichtheitsprüfung
- Druckkontrolle
- Steuerung prüfen
- Temperaturmessung
- Leistungsprüfung
- Dokumentation

Zusatzleistungen:

Hinweis:

Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen nach geltendem Kälte-/Umweltrecht sind gesondert zu beauftragen.